

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

15.1.1871 (No. 14)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 14.

Sonntag den 15. Januar

1871.

Bekanntmachung.

Nr. 973. Unterstützung der Familien der Landwehr und Reservisten betreffend.

Sämmtliche Gemeinderäte des Bezirks werden aufgefordert, jeweils Anzeige zu erhalten, wenn in der Familie, welche eine Unterstützung bezieht, eine Vermehrung oder Verminderung der Personen (durch Geburt oder Todesfall) eingetreten ist. Ebenso ist die Rückkehr eines einberufenen Mannes, dessen Familie Unterstützung erhält, anzuzeigen.

Zugleich wird bei Ueberendung der Beiträge die baldmöglichste Rücksendung der Verzeichnisse der Unterstützungsberechtigten nebst Empfangsbescheinigung empfohlen.

Karlsruhe, den 12. Januar 1871.

Groß. Bezirksamt.
v. Reubronn.

Ziegler.

Bekanntmachung.

Nr. 726. Bei der heute stattgehabten Ersagwahl für Herrn Geheimer Referendar Walli in den katholischen Ortsschulrath dahier wurde Herr Obergerichts-Rath Assessor **Karl Edelmann**

dahier gewählt.

Wir bringen dies zur öffentlichen Kenntniss.

Karlsruhe, den 14. Januar 1871.

Gemeinderath.
Lauter.

Unterstützungsverein für bedürftige Familien einberufener Reservisten und Landwehrmänner.

Seit unserer letzten Veröffentlichung in Nr. 355 des 1870er Tagblattes sind wieder folgende Gaben bei uns eingegangen: 1) für Baden überhaupt: von W. R. 5 fl., Herrn Hofrath Kilian 5 fl. = 10 fl. 2) für Karlsruhe und den Amtsbezirk: von K. J. 5 fl. Beitrag von Juli 1870 bis Januar 1871 25 fl., der Redaktion der Karlsruher Nachrichten 30 fr., Herrn v. Schredenstein 10 fl., H. M. 10 fl., Ungenannt 25 fl., Herrn Hofschauspieler Gröffer 5 fl., Herrn Bankier Fränkel 25 fl., Herrn Maurermeister Rendick 1 fl. 45 fr., K. J. 8 fl., Herrn Kaufmann Friedrich Herlan 3 fl., Herrn Dom-Verw. Bauer 5 fl., S. v. G. durch Herrn Kirchenrath Roth 5 fl., Herrn Major v. Dorat durch denselben 3 fl. 30 fr., Herrn R. Lang 50 fl., L. 2 fl., Amalie und Emil Bunt 7 fl., L. 20 fl., E. W. 7 fl., W. 5 fl., Herrn Geh. Finanzrath Erb 10 fl., Herrn Leop. Hugo 10 fl., Herrn Verw.-Gerichtsrath Dr. Ullmann 7 fl., Herrn Wiesenbaumeister Kilian 10 fl., Frau Partikulier Burdhardt 10 fl., der Gesellschaft Storchennest 16 fl., Frau Gräfin v. Sponeck 10 fl., Herrn Staatsminister Dr. Jolly 20 fl., Herrn Oberrevisor Gigandet 10 fl., Herrn Bankier Fränkel 25 fl., K. J. 8 fl., Herrn Hofschauspieler Gröffer 5 fl., Herrn Maurermeister Rendick 1 fl. 45 fr., Herrn Oberamtmann Waag 2 fl. 20 fr., J. H. 50 fl., K. J. 10 fl., Herrn Karl Hoffmann 35 fl., Herrn Heinrich Künzle 10 fl., K. J. als 6. außerordentlicher Beitrag 25 fl., L. R. 5 fl., einem Kränzchen junger Damen 5 fl., Herrn Kaufmann Findy 3 fl. 30 fr., Freisräulein v. Sternberg 30 fl., B. 1 fl., Frau Geh. Rath v. Bunsen 20 fl., Herrn Oberkirchenrath Behagel 3 fl. 30 fr., Herrn Oberstammerherrn v. Reischach 10 fl., Wittve R. 3 fl. 30 fr., S. R. 1 fl. 45 fr., Herrn W. Schreiber 5 fl., Herrn Kittenmeister Seubert 5 fl., Herrn Oberpostmeister Widmann 10 fl., Westphal aus Hamburg 17 fl. 30 fr., Erlös aus der Vorstellung von Schülerinnen der höheren Töchterschule 150 fl., W. W. 10 fl., S. St. durch Herrn Hofdiak. Helbing 1 fl., dem Stiftungsfeste der Liedertafel 16 fl., Fräulein Mina Hoffmann 5 fl., M. v. H. 10 fl., Fr. S. 2 fl., Herrn Hofmarschall v. Gemmingen 20 fl., Ungenannt 10 fl., durch Herrn Oberbürgermeister Lauter nach Tagblatt Nr. 2 und 5 86 fl. 45 fr., durch denselben nach Tagblatt Nr. 10 60 fl., E. B. 25 fl., Herrn Forst Rath Klausprecht 5 fl., L. H. 10 fl., F. H. 10 fl., Herrn Albert Pring 10 fl., Herrn Partikulier Kirchenbauer 4 fl., Fräulein Jolly 5 fl. = 1053 fl. 20 fr. 3) für Hinterlassene gefallener Soldaten: von Herrn Albert Homburger 3 fl. 30 fr., Monatsgabe von Ungenannt 1 fl., W. Gg. Wittve 10 fl., durch Fräulein P. L. von einer Freundin aus London 50 fl. = 64 fl. 30 fr.

Indem wir für alle diese Gaben, die in Folge unseres erneuten Aufrufes wieder so reichlich unserem Vereine zugeslossen sind, herzlich danken, bitten wir, unter Verweisung auf unsere Darstellung in dem Tagblatt vom 3. und 8. Januar d. J., um fernere gütige Unterstützung, damit wir die übernommene vaterländische Aufgabe fortführen können.

K. W. Doll.

Evangelischer Krankenverein.

An Weihnachts- und Neujahrsgeschenken haben wir erhalten: von Frau Finanzrath Bürklin 2 fl.; von Frau v. Bunsen 10 fl.; Fräulein Emilie von Bunsen 1 fl. 45 fr.; durch Herrn Kirchenrath Roth: von W. G. 2 fl.; von Frau Prälat Ullmann 3 fl. 30 fr.; von Ungenannt 4 fl.; durch Herrn Hofprediger Doll: von Fräulein v. Bertholz 5 fl.; von Fräulein Nagel eine Parthie Wollenwaaren. Wir sprechen auch hier den gütigen Gebern unsern herzlichsten Dank aus.

Das Comite.

Bekanntmachung.

Zu D.-Z. 283 des Firmenregisters wurde die Firma „L. Spies“ dahier eingetragen. Inhaberin ist Handelsfrau Luise, geb. Hartweg, Ehefrau des Großh. Hofmusikus Ernst Spies dahier. Durch den Ehevertrag ist die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von 100 fl. seitens jeden Gatten beschränkt.

Zu D.-Z. 121 des Gesellschaftsregisters wurde die Firma „Gebr. Blum“ dahier eingetragen. Theilhaber der Gesellschaft, welche am 1. d. M. begonnen, sind die hier wohnhaften Handelsleute Nathan Blum und Adolf Blum, von denen jeder für sich die Firma vertritt.

Karlsruhe, den 11. Januar 1871.

Groß. Amtsgericht.

Eisen. W. Frank.

Bekanntmachung.

Zu D.-Z. 121 des Gesellschaftsregisters — Firma „Gebr. Blum“ dahier — wurde der Ehevertrag des Gesellschafters Nathan Blum mit Jeannette Bar von Weingarten, wonach die Gemeinschaft auf den Einwurf von 50 fl. seitens jeden Gatten beschränkt ist, eingetragen.

Karlsruhe, den 12. Januar 1871.

Groß. Amtsgericht.

Eisen. W. Frank.

Bekanntmachung.

Nr. 1295. In der Gant des Bäckers Gustav Schwindt von hier wurde die Ehefrau des Gantschuldners, Anna, geb. Nerlinger, für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzusondern und in eigene Verwaltung zu nehmen.

Ferner wurde erkannt, daß alle Diejenigen, welche die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Gantmasse unterlassen haben, von derselben ausgeschlossen werden.

Karlsruhe, den 10. Januar 1871.

Groß. Amtsgericht.

Eisen. W. Frank.

St. Vinzenzshaus.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben auch dieses Jahr wieder geruht, und ein Gnadengeschenk von 500 Wellen huldvollst zuzuwenden, wofür wir unsern unterthänigsten Dank aussprechen.
Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Seit unserer Bekanntmachung vom 8. November und in Folge unseres Aufrufs vom 8. Januar sind nachstehende Beiträge eingegangen: Bei Geh. Rath Eisenlohr: von Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin Luise 20 fl.; Herrn Partikulier Morstadt 3 fl. 30 fr.; Geh. Rath Dr. Eisenlohr 2 fl.; N. N. 2 fl.; N. N. 1 fl. 45 fr.; N. N. 1 fl. 45 fr.; Herrn Lu de la Rive aus Genf 40 Frs. (19 fl. 4 fr.); J. v. N. 1 fl.; K. N. 1 fl.; Eugen Schwerd 1 fl.; Fräulein Schuler 5 fl. 15 fr.; Ob.-Med.-Rath Schweig 1 fl. 45 fr.; in Sak 1 fl.; dem Ertrag einer Vorst. der Schülerinnen der höheren Töchterschule durch Herrn Mosdorf 13 fl. 6 fr.; N. N. 1 fl. 10 fr.; Direktor Fecht 2 fl.; Herrn Brunelius 5 fl.; zwei S. 2 fl.; auf der Straße 1 fl.; ebenso 1 fl. 45 fr.; Mas. M. 1 fl. 45 fr.; M. Baag 30 fr.; A. B. U. 1 fl.; L. J. 1 fl. 45 fr.; P. H. 1 fl.; K. O. R. H. 1 fl.; F. S. 1 fl.; Fräulein v. Sternberg 4 fl.; Ritter v. St. Veit 1 fl. 45 fr.; Gartendirektor Mayer 1 fl. 45 fr.; Prof. Meidinger 1 fl.; P. M. 1 fl.; K. X. 1 fl. 30 fr.; K. Y. 1 fl. 45 fr.; K. Z. 1 fl. 45 fr.; J. Z. 1 fl. 45 fr.; N. Z. 30 fr.; W. A. 1 fl.; S. B. 30 fr.; A. B. 1 fl.; W. B. 1 fl.; Fr. Dusch in Stuttgart 5 fl.; N. N. 1 fl.; K. W. 1 fl.; F. F. 2 fl.; Dar 1 fl. 45 fr.; Sch. 1 fl. 10 fr.; Hofrath Grashof 1 fl. 45 fr.; Dr. Rehler 1 fl. 30 fr.; Prof. Knop 1 fl.; Cam.-Prakt. Wilkens 1 fl.; Dr. Weigelt 1 fl.; Prof. Birnbaum 1 fl.; Prof. Lurot 1 fl.; Gen.-Kassier H. 1 fl. Zusammen 136 fl. 30 fr.

Bei dem Comptoir der Karlsruher Zeitung: von Ungenannt 2 fl.; Leopold Hugo (3. Gabe) 1 fl.; K. Y. 3 fl. 30 fr.; Oberlieutenant v. Stetten 1 fl. 45 fr.; F. E. 1 fl.; P. F. 2 fl.; Revisor Montanus 1 fl. 12 fr.; Weinbändler Lug 1 fl.; Weise & Cie. 1 fl. 45 fr.; Kreis Schulrath Alt 1 fl.; Otto Wieland in Gernsbach 10 fl.; Kreisgerichtsrath Sachs 1 fl. 45 fr.; Hauptlehrer Reigel 1 fl. 10 fr.; Frau Kl. Duhl 2 fl.; Kaufmann Model 2 fl.; Gemeinderath Ranpp 1 fl. 45 fr.; Hofrath Kofmann 3 fl.; W. D. 1 fl. Zusammen 38 fl. 52 fr.

Bei dem Comptoir des Herrn Bielefeld: von Agr. Ramm 1 fl. 10 fr.; G. Nig-
haupt 30 fr.; Prof. Lamey 1 fl. 45 fr.; Ungenannt 1 fl.; Bgr. Ullmann 2 fl. Zusammen 6 fl. 25 fr.

Bei dem Comptoir des Herrn W. Kreuzbauer: von Fräulein Jolly 2 fl.

Bei dem Comptoir des Herrn Koelle: von L. E. 1 fl. 45 fr.

Bei dem Comptoir des Karlsruher Tagblattes: von Bierbrauer Pring 3 fl.; Frau Stabsguide Simon 30 fr.; Ungenannt 30 fr.; W. K. 1 fl.; H. S. 1 fl.; Steuer-
direktor Regenauer 1 fl. 45 fr. Zusammen 7 fl. 45 fr.

Also im Ganzen 193 fl. 17 fr.
Hiezu laut obiger Bekanntmachung die früheren 893 fl. 34 fr.
Beträgt die ganze Einnahme bis heute 1086 fl. 51 fr.

Wofür wir allen Gebern den herzlichsten Dank sagen.
Karlsruhe, den 14. Januar 1871.

Der Zeitungsverein für Soldaten.

Handelsgenossenschaft.

Die Mitglieder der Handelsgenossenschaft werden zu einer außerordentlichen Generalversammlung auf

Montag den 23. Januar, Abends 8 Uhr,

in das Lokal der Handelskammer eingeladen.

Tagesordnung: Berathung über die fernere Abhaltung der hiesigen Messen.

3.2. Die Handelskammer.

Männer-Hilfsverein.

Erfrischungsdienst am Bahnhof.

Dienstaustheiler

für Sonntag den 15. bis Montag den 16. Januar, Nachmittags 1 Uhr.

- N.N. 1 bis 4 Uhr: Nr. 84 Hr. Wehelt, Nr. 85 Hr. J. Bette;
- N.N. 4 bis 7 Uhr: Nr. 86 Hr. F. Fuchs, Nr. 88 Hr. S. Schuster;
- N.N. 7 bis 11 Uhr: Nr. 87 Hr. L. Wittich, Nr. 92 Hr. A. Sersfeld;
- N. 11 bis N. 7 Uhr (N.N.): Nr. 11 Hr. J. Rägele, Nr. 12 Hr. M. Rägele, Nr. 13 Hr. G. Kreuzbauer, Nr. 16 Hr. G. Wagner;
- N.N. 7 bis 10 Uhr: Nr. 93 Hr. P. Forst, Nr. 94 Hr. Th. Göttinger;
- N.N. 10 bis N.N. 1 Uhr: Nr. 96 Hr. G. Oerttag, Nr. 97 Hr. A. Jäger.

Berghausen.

Holzversteigerung.

Am Dienstag den 17. d. M., Früh 9 Uhr, versteigere ich in dem grundherrlich v. St. Andr. Schen Stranzenbergwald auf der Gemarkung von Eöllingen folgendes Holz:
4 Holländer- und 7 Nugholzeichen,
7 Rothbuchen- und Nugholzlöße,

26 1/2 Klafter buchene und 2 Klafter eichene Scheiter,
24 1/4 Klafter buchene und 5 1/2 Klafter eichene Brügel,
2400 buchene und eichene Wellen und etwa 6 Klafter Laubstodholz.
Man versammelt sich auf dem Schlage Berghausen, den 6. Januar 1871.
Gamer, Bezirksröster.

Holzversteigerung.

2.1. Aus G. obh. Schlossgarten werden
Donnerstag den 19. d. M.
77 Klaster gemischtes Scheiterholz nebst
12200 Stück Wellen;
Freitag und Samstag den 20. und
21. d. M.:

- 146 Stämme Eichen verschiedener Stärke,
- 45 " Ulmen " "
- 19 " Linden " "
- 17 " Ahorn " "
- 40 " Rothtannen, Forlen und Weimuthskiefer,
- 14 " Weißbuchen, Acazien u. Pappeln nebst
- 20 Stück Gerüststangen

versteigert werden.
Die Zusammenkunft ist in der Frühe 9 Uhr im Großb. botanischen Garten.
Karlsruhe, den 14. Januar 1871.
Großb. Garten-Direktion.
Mayer.

Wohnungsanträge n. Gesuche.

2.2. Amalienstraße (Sommerseite) ist der mittlere Stock nebst Zugehör auf den 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

* Bahnhofstraße 6 ist eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Kammern und allen Erfordernissen auf 23. April oder auch früher zu vermieten. Auch ist daselbst ein schön möblirtes Zimmer sogleich beziehbar zu vermieten. Näheres daselbst im zurückstehenden Hause.

* Bahnhofstraße 11 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Kammern nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

3.1. Bahnhofstraße 12 ist der mittlere Stock, aus 3 geräumigen Zimmern, Küche bestehend, nebst 2 verrohrten Mansarden, Holzstall, Keller und Antheil am Waschhaus auf 23. April d. J. an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* 2.1. Durlacherthorstraße 49 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

* Rüppurrerstraße 7 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov nebst Küche und Keller, auf die Straße gehend, im zweiten Stock an eine ruhige Familie auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Zähringerstraße 27 ist der dritte Stock, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Küche, verrohrter Mansarde, Keller und sonstigem Zugehör, auf den 23. Januar oder später zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* Zähringerstraße 64 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 ineinandergeschlossenen Zimmern nebst allen übrigen Erfordernissen, an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Langestraße 45 dem Polytechnikum gegenüber.

Wohnungen zu vermieten.

— Zu vermieten auf 23. April: eine elegante Herrschaftswohnung (Bel-étage), bestehend in Salon, 6-7 Zimmern mit Gas-einrichtung, 2 tapezirten Mansarden, Küche,

Sowack, Kungl. Rath

Speicherkammer, 2 Kellerabtheilungen, gemeinschaftlicher Waschküche, Pügelzimmer, Hausgärten u. s. w. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* 2.2. Mitte der Stadt ist eine Wohnung von 7 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten, mit oder ohne Stallung, auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres äußerer Zirkel 9 zu ebener Erde.

* Auf 23. April sind im innern Zirkel zwei Wohnungen zu vermieten: die eine im zweiten Stock, bestehend in 1 Salon mit Balkon, 3 Zimmern, 1 Alkov, Küche, Keller und Speisekammer, die andere im Hinterhaus, bestehend in 4 Zimmern, 1 Alkov, Küche, Keller und Speisekammer. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. Lindendstraße 2

Zimmer zu vermieten.

* Sophienstraße 28 sind zwei freundliche Mansarden möblirt oder unmöblirt sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

* Ein möblirtes, heizbares Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn auf 1. Februar zu vermieten. Näheres Schützenstraße 39 im ersten Stock.

* Kronenstraße 48, im zweiten Stock, ist ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten.

* Ein großes, freundliches, hübsch möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten: innerer Zirkel 9, erster Stock rechts.

* Sogleich oder auf 1. Februar ist ein großes Zimmer unmöblirt zu vermieten. Näheres Kronenstraße 30 im zweiten Stock.

* 2.1. Innerer Zirkel 25, im 3. Stock, ist ein freundliches, möblirtes, gut heizbares Zimmer sogleich oder auf den 1. Februar an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein möblirtes Manardenzimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später an zwei solide Herren zu vermieten. Näheres Waldstraße 46 im Hinterhaus.

Wohnungsgesuche.

* Eine kleine, stille Familie, welche vom seitberigen Hauseigentümer gut empfohlen wird, sucht auf nächstes Quartal eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör in der Nähe des Bürgerhospitals. Zu erfragen Herrenstraße 32 im 3. Stock.

* Es wird von einer kleinen Familie (Mutter und Sohn) eine reinliche Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu mieten gesucht. Adressen wollen gefälligst im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

N. D. Nr. 3354. **Wohnungsgesuch.** Wer auf 23. April eine schöne Wohnung, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Küche etc. zu vermieten hat, möge seine Adresse zustellen dem Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

Zimmergesuch.

Ein solides Frauenzimmer sucht sogleich oder bis zum 1. Februar ein möblirtes Parterrezimmer, wo möglich mit einem Kochofen. Adressen bittet man gefälligst im Kontor des Tagblattes unter Bezeichnung B. abzugeben.

3.3. Wohnungen!

Auf 23. April 1871 beziehbar werden zu miethen gesucht (in verschiedenen Lagen), bestehend in

- parterre: 3-6 Zimmern,
- 1. etage: 5-12 "
- III. Stock: 3-7 "

nebst Zugehörde, durch Vermittlung des Handelsagentur- u. Commissionsgeschäftes von Franz Perrin Sohn.

Häuser!

zu kaufen gesucht!

Hübsche Wohnhäuser in 2 Etagen, enthaltend: circa 10-15 Zimmer (in westlichen Stadttheil);

ein Haus in guter Geschäftslage, zur Etablierung eines Detailgeschäftes geeignet, durch Vermittlung des Handelsagentur- u. Commissionsgeschäftes von Franz Perrin Sohn.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein reinliches, gestittetes Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen Langstraße 225 im dritten Stock. W. Hasper

2.1. Gesucht zum sofortigen Eintritt: ein Mädchen reiferen Alters, welches gut mit Kindern umzugehen versteht. Ohne gute Zeugnisse unnötig sich zu melden. Adresse im Kontor des Tagblattes. Brandstraße 24

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches etwas kochen und waschen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Akademiestraße 22.

* Langstraße 110, im Hintergebäude ebener Erde, wird ein einfaches, braves Mädchen in Dienst gesucht.

* Ein anständiges Mädchen, welches selbstständig gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße 24 im Laden.

Dienst-Gesuch.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine passende Stelle. Zu erfragen innerer Zirkel 24 im vierten Stock.

Kellnergesuch.

2.1. Ein junger, angehender Kellner findet sofort eine Stelle. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen. W. Winkler

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mensch mit guten Schulkenntnissen kann sogleich unter günstigen Bedingungen bei mir eintreten.

Josef A. Ettlinger.

Mitreisender-Gesuch.

* 2.1. Ein englischer Offizier, welcher im Hotel „Weißer Bär“ wohnt und welcher nach Versailles geht und kein Deutsch versteht, wünscht gern einen Mitreisenden zu erhalten, entweder Deutscher oder Engländer, der die deutsche Sprache spricht.

Beschäftigungsgesuch.

Langstraße 85 werden alle Sorten Näharbeiten angenommen; auch werden Flanellen angefertigt und auf's Schnellste und Pünktlichste besorgt. Näheres im Hinterhaus im 2. Stock. K. John in der Hinterhaus

Gesuch.

* Eine Frau, welche schon mehrere Jahre in Flanell gearbeitet, würde unter annehmbaren Bedingungen für einen Herrn Lieferanten einige Tausend Stück Hemden übernehmen. Pünktlichkeit wird zugesichert. Näheres Jähringerstraße 36 im dritten Stock.

Verloren.

* Vorgestern Abend wurde vom Theater bis in die Schützenstraße ein Pulswärmer von Iltispeiz verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine angemessene Belohnung Schützenstraße 21 abzugeben.

Ein kleiner, weißer Pelzkragen, gelb gefüttert, wurde auf dem Wege vom Wiedenhorn'schen Institut durch die Amalien- und Hirschstraße verloren. Dem redlichen Finder Erkenntlichkeit Hirschstraße 4, 2 Stiegen hoch.

* 249 fl. 10 Kr., bestehend in 25 Stück engl. Sovereigns, in Papier eingewickelt, wurden Freitag Nachmittag von der Sophienstraße durch die Herren- und Langstraße bis zum Polytechnikum verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben gegen sehr gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gasthaus.

Ein frequentes, mit Realschiltgerechtigkeit und großen Räumlichkeiten (Caféhaus) in belebtester Lage Karlsruhe's ist unter annehmbaren Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen und kann der Aufzug nach Vereinbarung erfolgen. Nähere Auskunft ertheilt

Ch. F. Haßner, Generalagent, Kronenstraße 50.

Hausverkauf.

* 2.1. Im westlichen Stadttheil ist ein größeres, sehr solid gebautes Haus, mit einer Anablung von 3-4000 Gulden, zu verkaufen. Näheres Stephaniensstraße 45 ebener Erde, jeden Tag von 12-3 Uhr.

Pferde-Verkauf.

* 3.1. Zwei schöne und gut dressirte Reitpferde, Alter zwischen 7 und 8 Jahre, Größe 1m. 60cm. Zu adressiren jeden Tag zwischen 11 und 1 Uhr an H. Wandeböse, Kaserne Gottesau neben der Menage, wo man die Pferde sehen und reiten kann.

Verkaufsanzeigen.

* 2.1. Stephaniensstraße 84 ist im untern Stock eine Kalesche, ein- und zweispännig eingerichtet, zu verkaufen.

* Amalienstraße 33, im 2. Stock, werden 3 gebrauchte eiserne Defen, wovon 2 zum Kochen mit Feuerung von der Küche aus eingerichtet, der dritte ein Säuleofen, heizbar außerhalb des Zimmers, billig verkauft.

* 1 Schreibtisch, 2 Waschkommode, 1 Waschtisch, 1 Bettlade, 1 Arbeitstisch, 1 Küchenschrank, 2 größere Tische für Schneider, 2 Kinderbettlädchen, wobei ein größeres, sind zu verkaufen. Näheres Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus.

Kauf-Gesuch.

* Durlacherthorstraße 24 werden angerauchte Meerschamköpfe, sowie ein großer Koffer nebst Handkoffer zu kaufen gesucht.

Briefmarkengesuch.

* 1 fl. 45 fr. wird bezahlt für die badische 12 Kreuzer Briefkouvert-Mark (1858) und 2 fl. für die gleiche zu 18 fr. Näheres Langestraße 213 im dritten Stock.

Ein junger Hund

von guter, reiner Race wird zu kaufen gesucht. Näheres innerer Zirkel 21, eine Etiege hoch.

Kapfwirthsch ist-Gesuch.

Ein Metzger, Würstler zugleich, mit kleiner Familie sucht eine Kapfwirthschait unter annehmbaren Bedingungen; durch Büttlichkeit und Fleiß wird er dieselbe umzutreiben wissen. Näheres im Konior des Tagblattes.

Theaterplatz zu vergeben.

* 3.2. Ein halber Parterre-Poggen-Platz, gerade Tour, kann sofort abgegeben werden. Näheres bei Poggen-schleifer Schub.

Einladung und Empfehlung.

Der Untzeichnete zeigt ergebenst an, daß noch im Monat Januar ein

Tanz-Cursus beginnt.

Karl Zeis, Tanzlehrer, alte Walfstraße 6, bei Metzger Geyer.

Große Tanzstunde.

Sonntag den 15. d. M., präcis halb 8 Uhr, große Tanzstunde, wozu ergebenst einladet A. Diringer, Hofballtänzer und Tanzlehrer.

Bekanntmachung.

Auch setze ich hiermit meine Schüler und Schülerinnen in Kenntnis, daß bis Montag den 16. Abends präcis 8 Uhr, die erste Lehrstunde beginnt. — Auch können bis dahin noch einige Tanz-Schüler aufgenommen werden.

Privat-Bekanntmachungen.

Ch. Christoffe & Cie. 6% Anlehen.

Die am 15. d. M. fälligen Coupons obengenannten Anlehens werden von heute an an unserer Kasse eingelöst.

Karlruhe, den 13. Januar 1871.

G. Müller & Cons.

Die Thee-Handlung

von

Moritz Kahn,

Adlerstraße 13 b,

empfiehlt ihren selbst importirten, ächt chinesischen Thee in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen.

Spanische Orangen,

und

Messiner Citronen

empfiehlt

C. Däschner,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Dr. med. Koch's

Fleisch-Chocolade

von

Ch. Wider in Feuerbach

bei Stuttgart.

Von den berühmtesten Aerzten anerkannt und empfohlen als werthvolles Nahrungsmittel gegen Nbr, Schwäche, Abweiden etc., sowie für Soldaten im Felde und auf Reisen. Zu haben in 1/2 & 1/4 Tln. à 42 fr. und 1/4 & 1/8 Tln. à 21 fr. bei

Ludwig Fesenbech,

3.2.

36 Langestraße 36.

Malagatrauben,

Tafelfeigen,

französische

Brunellen,

Bordeaux-Zwetschgen,

Sultanini

und

Schalenmandeln

empfiehlt

C. Däschner,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Fastnachtküchle

und Berliner Pfannkuchen sind von heute an täglich frisch zu haben in der Feinbäckerei von

A. Hafner,

3.2.

Langestraße 116.

* Berliner Pfannkuchen und Fastnachtküchlein sind nun wieder täglich vorrätig bei

Wilhelm Becker, Conditior, Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße.

C. Däschner,



Großherzogl. Hoflieferant, empfiehlt

Aecht russ.

Astrachan-Caviar,

englische

Whitstable Native Austern,

Nordische (Holsteiner)

Pfahlmuscheln,

Sardines à l'huile,

russ. mar.

Sardinen,

ächte französ.

Sardellen,

neue holl. Sardellen,

nord. Kräuter-Anchovis,

Edinburger Scottinen,

marinierte Häringe,

Briek'n (Neunaugen),

Aal in Gelée,

Englische Speckbückinge

und

Holländische

Kronbrand-Vollhäringe

in 1/4, 1/8 und 1/16 Tonnen.

Caffee-Conserven

(Caffee-Extract mit Zucker),

in fester Form,

für Feldpostsendungen besonders geeignet, empfiehlt

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Wilhelm Hofmann,

Großh. Hoflieferant,

empfiehlt in soeben eingetoffener Waare:

Frankfurter und Weithemer

— Bratwürste, Leber- und Blutwürste, —

— Schwarzenbläschen und Blutmaggen, —

— Gelbwurst, Lyonerwurst, Preßtopf, —

— acht westph. Schinken, —

Göttinger und Braunschweiger

Cervelatwürste. 4.4.

*Kühner
Wirt
Hof
Kreuz*

f. 1. 12

Jeden Tag
Berliner Pfannkuchen
 von 10 Uhr an bei
Louis Kaufmann, Conditör,
 Ludwigsplatz 59.

Heute
frische Cabeljan
 bei **Michael Hirsch**,
 Kreuzstraße 3.

Löflund's Präparate.
 (Preismedaille der Pariser Aus-
 stellung 1867.)

Liebig's Nahrungsmittel
 in **Extract-Form** zur Schnellbereitung der
 bewährten Suppe für Säuglinge durch ein-
 faches Auflösen in warmer Milch. Bester
 Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehl-
 brei etc.

Löflund's Malz-Extract,
 enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker.

Wirksamstes und leichtverdauliches Mittel
 gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Ath-
 mungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt
 Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kin-
 dern als Ersatz des Leberthrans.

Preis per Flasche 30 fr.
 Von diesen beiden nach mehrjähriger Er-
 fahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten
 als vorzüglich anerkannten Präparaten befinde
 sich Depot in der Apotheke von
Dr. G. Niesel, Herrenstraße 22

Karlsruher Wasser

von
F. Wolff & Sohn.

Dasselbe besteht aus den feinsten be-
 lebenden und stärkenden Theilen der Pflan-
 zenwelt und ist in einem so glücklichen
 Verhältnis verbunden, daß es nicht nur
 als angenehmstes Trichwasser, sondern
 auch als vortreffliches Unternehmungsmittel
 bei Kopfweh, Zahnschmerz u. s. w. allen
 ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen
 wird.

Preis der ganzen Flasche 30 fr.
 Ristchen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 fr.

Von unserm ächten Karlsruher
 Wasser bestehen hier keine Zweignieder-
 lagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette
 unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.
Friedrich Wolff & Sohn.

Stearinlichter

jeder Eintheilung

einzelu und bei größerem Bedarf billigt
 berechnet empf. blt

Wilh. Schmidt, Wittwe,
 2.1. Langestraße 112.

Fortschreitende Heilung eines langjährigen und bösen Uebels.

Herrn W. H. Zickenheimer in Neuwied am Rhein. Mein langjähriges
 Luftröhrenleiden, das bisher jeder ärztlichen Kunst getrogt, scheint sich durch Gebrauch
 Ihres köstlichen **Trauben Brust-Honigs***) ganz zu heben. Der sonst fortwährende
 Reiz zum Husten läßt bedeutend nach, die Kurzatmigkeit ist geschwunden. Durch die
 regelmäßig beim Gebrauche eintretende Lösung des lästigen Schleimes fühle bedeutende
 Linderung und bin nunmehr schon von der größten Pein befreit. Damit ich nun weiter
 sicher bin, Ihr Fabrikat, das ich so hoch schätzen gelernt, ächt und aus erster Hand zu
 erhalten, ersuche um schnelle Zusendung von 6 großen Flaschen unter Postvorschuß.
 Kontaktungsvoll **August Schenich**, Wattenfabrikant. Bernstadt bei Bres-
 lau, den 2. Oktober 1870.

*) Gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Hals- und Brustleiden, selbst veraltet. Uebel,
 Keuch- und Stichhusten, gibt es kein Mittel, welches so angenehm ist und so gründ-
 liche Heilung verschafft, wie dieses natürliche Hausmittel; daesjelbe ist stets ächt zu
 haben in Karlsruhe bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Täglich frisch gemahlene**s Senfmehl**, seiner Na-
 turell-**Tafelsenf**, à l'**Estragon**, **Sardellen-**
 und **süßer Senf** ist fortwährend in bester Qualität
 zu haben in der Senffabrik von
 3.3. **M. Strauss**, kleine Herrenstraße 12.

4.2.

W i l l

Jemand sein Gesicht, die Haut aller Körpertheile, die Zähne etc. bis in's höchste Alter con-
 serviren, bediene sich der

Gesichts- und Mundwasch-Essenz
 per Flacon 24 fr.

von **Karl Retter** in München, Kaufingerstraße 36.

Dieselbe ist geprüft und bezeugt vom königl. bayer. Obermedicinalausschuß und den
 Herren Universitätsprofessoren **Dr. M. v. Pettenkofer** und **Dr. Wittrein**, privilegirt
 vom königl. bayr. Staatsministerium des Inneren und ausgezeichnet durch die glänzendsten
 Zeugnisse der ersten Ärzte und Privaten.

Allein ächt zu haben bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Ausverkauf fertiger Herrenkleider!

Wegen vorgerückter Jahreszeit werden meine sämt-
 lichen Vorräthe in **Winter-Herrenkleidern**, be-
 stehend in **Ueberziehern, Savelocks, Joppen,**
Jaquettes, Hosen, Westen und Schlafrocken,
 weit unter den Fabrikpreisen ausverkauft.

Mayer Seeligmann,

Ritterstraße 14, neben dem Erbprinzen.

Das öffentliche Geschäftsbureau

12.9.

von
Karl Fleischmann,

im **Gasthaus zur Sonne,**

empfiehlt sich in nachstehenden Geschäftszweigen, als:

An- und Verkauf von Staatspapieren, Wertheffekten, rentablen Geschäften, Stadt-
 und Landhäusern, Villen, Landgütern, Mühlen, Fabriken, Pacht- und Güter-
 zielein, Wecheln, in- und ausländischer Forderungen, Staats- und Privatobliga-
 tionen, Kapitalanlehen etc.

unter Zusicherung reeller und discreter Behandlung.

Für junge zahnende Kinder
 empfehle ich allen Müttern **Gebrüder Gebriq's Zahnhalsbänder**; alle Kinder, welche diese Bänder auf meine Empfehlung getragen, haben ihre Zähne leicht und schmerzlos bekommen, und sind besonders von Zahnrümpfen verschont geblieben.

Frau **Jacobi**, Hebamme.
 Frankfurt a. M.

Hauptdepot bei **Th. Brugier**
 in Karlsruhe, Waldstraße 10. à Car-
 ton 45 fr. 42.

Festes Olivenöl

offen und in Flaschen
 empfiehlt für den Tafelgebrauch
Wilhelm Schmidt, Wittwe,
 2.1. Langstraße 112.

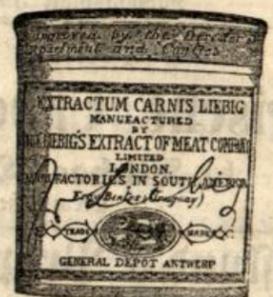
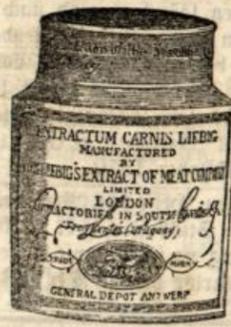
Spinnbau
 und Spinnradsaiten empfiehlt
Ludwig Läder,
 Waldstraße 49.

Schirmfabrik
 von
L. MÜLLER.
 Herrenstraße 20,
 nächst der Langstraße,
 empfiehlt in großer Auswahl seidene, Al-
 paca- und Kanella-Regenschirme zu
 den längst bekannten billigen Preisen bestens.

**Havier-Kragen und
 Leine-Kragen**
 in allen Nummern, ebenso Herren-Cra-
 vatten und Binden, das Neueste, em-
 pfehle zu den billigsten Preisen
Karl Heiter, Posamentier,
 Kronenstraße 35, Ecke der Duerstraße.
 2.1. **Feldhandschuhe,**
 selbstgefertigte, von gutem Hirsch-
 leder und warm gefüttert, Vorposten-
 mügen, ausgezeichnet praktisch, für Personen,
 die Nacht arswärts sein müssen, bei
Statl, Hoffacker, Langstraße 107.

3.1. **Strickwolle**
 und
Strickbaumwolle
 in allen Qualitäten, worunter sehr schöne für
Kinderstrümpfe, ebenso **Moire-Schürzen** für
 Frauen, Mädchen und Kinder, in hübscher Aus-
 wahl und zu billigen Preisen empfiehlt
Karl Heiter, Posamentier,
 Kronenstraße 35, Ecke der Duerstraße.

Liebig's Company Fleisch-Extract
 aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika).



Neue
 Ausstattung
 der Töpfe
 wie
 nebenstehend

*J. L. Dauder
 & Co.
 Frankfurt*

1/4 & 1/2 fl. Töpfe. Man bittet besonders auf den Namen **J. VON LIEBIG** in blauer Schrift zu achten.

Nur acht, wenn jeder Topf nebenstehende Unterschrift trägt.

En gros Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft
Herren Bassermann & Herschel, Mannheim.

Schlittschuhe

bei **Karl Muntz, Langstraße 56.**

Herren-Schaftstiefel mit Doppelsohlen, **Kid-**
und Wachsleder-Stiefel für Damen und Kinder
 habe ich eine reiche Auswahl und empfehle solche unter
 Garantie bester Waare zu den bekannten billigen Preisen.

G. Craub, Langstraße 54.

Porzellan-Malerei

errichtet, wodurch Aufträge auf:
Service, einfach und reich gemalt in Farbe und Gold:
 mit Namensverzierungen, Wappen etc., sowie
 " Blumen in der neuesten Manier mit gesprengtem Grund und
 " Prospekten, wie auch alle dergleichen Arbeiten, als: einzelne Tassen,
 Thüschilder, Schellengriffe etc., mit Namen und dergleichen,
 auf's Solideste und Schnellste nach dem neuesten Geschmack und nach jeder Angabe
 ausgeführt werden können.

Chr. Köbig, Friedrichsplatz 10.

Einladung zum Abonnement.

Das zweite Abonnement auf das **Bureau für Arbeitnachweis** in **Karlsruhe** beginnt mit dem Januar 1871 und werden die verehrlichen Abonnenten, welche noch keine Abonnementskarten besitzen, ersucht, sich gefälligst in den Besitz solcher setzen zu wollen.
 Das zweite Abonnement umfasst, gleich dem ersten, freie Benützung des **Bureaus** zur Vermittlung männlicher wie weiblicher Arbeiter gegen Lösung einer Kaute und Zahlung eines beliebigen jährlichen Beitrags.
 Zugleich erlaubt sich der Unterzeichnete ein verehrliches Publikum auf diese vortheilhafte und gemeinnützige Einrichtung aufmerksam zu machen und zu recht zahlreicher Theilnahme an diesem zweiten Abonnement bestens einzuladen.

Der Unternehmer **W. Gutekunst,**
 Bureau für Arbeitnachweis, 19 Karl-Friedrichstraße 19.

Schlittschube

empfehlen für Herren, Damen und Kinder zu Fabrikpreisen

Josef A. Ettlinger,
Langestraße 106.

— Im **Versteigerungslokal** Karlsstraße 11 werden jeden Monat einige Fahrnisversteigerungen abgehalten, und werden hierzu jeder Zeit Gegenstände zum Mitversteigern angenommen. Es ist auch die Einrichtung getroffen, übergebene Fahrnisse für den Einzel-Verkauf aufzustellen. — Billige Berechnung wird zugesichert.

Anzeige und Empfehlung.

— Neue Herren- und Damen-**Koffer**, sowie **Handkoffer** und **Holz-koffer** in allen Größen sind in großer Auswahl zu haben in der Möbel- und Kleiderhandlung von **Ferdinand Holz**, Bähringerstraße 25.

Anzeige und Empfehlung.

* Ich besitze noch eine schöne Qualität **Ruhr- und Saarstückkohlen** und **Fettschrot**, welche ich um annehmbaren Preis verkaufe und vor's Haus leiere.

Bestellungen können bei Herrn **Göttle**, Blumenstraße 19, und bei mir gemacht werden.
Anton Bleß, Bleichstraße 30.

Weinlager.

— Für die rühmlichst bekannte, bei der Centralausstellung pro 1869 mit Diplom und Medaille prämierte **Weinhandlung** des **Hrn. Fried. Kiefer in Eichstetten am Kaiserstuhl** nimmt Unterzeichneter Aufträge entgegen. Vollständige Reinheit der Weine wird **garantirt**. Preise:

alte Weine von 15 fr. per Maas,
neue " " " 12 " "

Bei ohnweisem Bezug ermäßigte Preise; neue Weine, bei Abnahme von mindestens 4 Dhm, per Dhm 16 fl. 30 fr.

Kirschen- und Zwischgenwasser, altes und neues und vorzüglich, Weisshornbranntwein 24 fr. per Maas.

G. Hymus, Adlerstraße 34.

Die Leihbibliothek von G. Koch,

109 Langestraße 109,

empfehlen die neuesten und besten Werke der deutschen und französischen Belletristik. Das Geschäft ist geöffnet jeden Tag von 8—12 und von 1—7 Uhr; an Feiertagen und Sonntagen von 11—12 und von 1—2 Uhr.

Kataloge gratis.

Auch habe ich den Lahrer hinkenden Boten zu verkaufen. 3.2.

Vorläufiges Wochenrepertoire

des Groß. Hoftheaters.

Sonntag: Die Hochzeit des Figaro.

Dienstag: Zaar und Zimmermann.

Mittwoch (in Baden): Er muß auf's Land.

Donnerstag: Sirasrecht. Guten Morgen Herr Fischer!

Freitag: Medea (Oper).

Von heute an bis einschließlich 20. d. M. können wir **Coaks** nicht mehr in die Häuser verbringen lassen, da unser Vorrath zu Ende ist.

Karlsruhe, den 14. Januar 1870.

Städt. Gaswerk.

Schuberg'sche Gartenhalle.

Heute, Sonntag den 15. Januar,

Großes

CONCERT,

ausgeführt von der Bruchsaler Stadtkapelle.

Anfang 3 1/2 Uhr.

Eintritt: Herren 6 fr., Damen 3 fr.

Café Bauer.

Heute, Sonntag den 15. Januar 1871:

Zwei große humoristische Soireen

des Komikers und Mimikers

Jos. Rohe,

sowie der beliebten Charakter-Sängerin

Kräulein **A. Seil** aus Mainz.

1. Produktion: Anfang 4 Uhr. 2. Produktion: Abends 8 Uhr.

Eintritt 6 fr

NB. Bei ausgezeichnetem Stoff Speyerer Tafelbier.



Geiger'sche Trinkhalle.

Heute, Sonntag den 15. Januar,

Zwei außerordentlich große Vorstellungen

des Zauber Künstlers **Ferdinand Schmidt.**

Zum Erstenmale dabier aufgeführt:

Der Flüchtling unter dem Drangenbaum.

Auf. der 1. Borst. Nachm. 3 Uhr, der 2. Abds. 7 Uhr. Eintr. 6 fr., Milit. 3 fr.

Katholischer Gesellenverein Karlsruhe.

Sonntag den 15. d. M., Abends 1/2 8 Uhr, Theatervorstellung:

„Kaspar Stechhuber's Kriegsabenteuer“,

Schauspiel in 4 Aufzügen.

Hierauf:

„Kasparl als Porträtmaler“,

Posse in 1 Aufzuge.

Erster Platz 18 fr., zweiter Platz 12 fr., dritter Platz 6 fr.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein

Der Präses.

3.2

Bekanntmachung.

Auf vielseitiges Verlangen wird das kleine, von Schülerinnen aufgeführte Schauspiel „Die Preisbewerbung“, nach einer englischen Erzählung von Schülerinnen bearbeitet, wiederholt werden, ebenso das lebende Bild „Germania inmitten der deutschen Staaten“. Die Darstellung wird wieder im größern Saale der höheren Töchterschule durch dieselben Schülerinnen der Anstalt stattfinden, und zwar: Sonntag den 15. Januar, Nachmittags 3—5 Uhr, **nur für Eltern der Schülerinnen der höheren Töchterschule, Eintrittspreis nach Belieben.**

Außerdem ist vorläufig beabsichtigt, Samstag den 21. Januar eine unentgeltliche Aufführung für Verwundete zu veranstalten und Sonntag den 22. Januar die letzte Darstellung stattfinden zu lassen für das allgemeine Publikum gegen Eintrittsgeld von wenigstens 1 fl.

Der Erlös der einzelnen Vorstellungen ist natürlich wieder für unsere tapfern Krieger bestimmt.

Todesanzeige.

* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern nun in Gott ruhenden Gatten und Vater, Kanzleidiener Monno, nach kurzem Krankenlager in ein besseres Jenseits abzurufen, wovon wir hiermit seine Freunde und Bekannte mit dem Bemerkten in Kenntniß setzen, daß, wenn Jemand bei der Einladung zur Beerdigung vergessen sein sollte, es Gegenwärtiges als solche ansehen wolle.

In Namen der Hinterbliebenen:
Katharina Monno.

Die Beerdigung findet Sonntag den 15. Januar, Nachmittags 4 Uhr, statt. Trauerhaus Kronenstraße 6.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 15. Jan. I. Quart. 9. Abonnementsvorstellung. **Die Hochzeit des Figaro.** Komische Oper in 2 Aufzügen von W. A. Mozart. Die Uebersetzung bearbeitet und ergänzt von Eduard Devrient. Die Original-Recitative für das Quartett arrangirt von Joseph Strauß.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr.

Dienstag den 17. Jan. I. Quart. 10. Abonnementsvorstellung. **Gaar und Zimmermann.** Komische Oper in 3 Aufzügen. Musik von A. Forsting.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

Datum	Thermometer		Wind	Witterung
	Barometer	Wind		
13. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 104	27° 10'	Nordost	umwölkt
12 " Mitt.	- 34	27° 10'	Nord	hell
6 " Abds.	- 84	27° 10'	"	"
14. Jan.				
6 U. Morg.	- 64	27° 10''	Nord	trüb
12 " Mitt.	- 4	27° 10,5''	"	umwölkt
6 " Abds.	- 8	27° 10,5''	"	hell

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 14. Jan. Georg Peter Böß von Oberwiesheim, Pächter hier, mit Luise Schuhmacher, verwitwete Böß von Menzingen.
- 14. " Friedr. A. u. S. Schaufelberger von Weingarten, Schreiner hier, mit Wilhelmine Feinold von Leopoldshafen.
- 14. " Joseph Koch von Winklingen, Schmied hier, mit Rosine Hoppel von Gersbach (Wittensberg).
- 14. " Franz Schaaf von hier, Restaurateur hier, mit Franziska Josepha Speck von Ettlingen.
- 14. " Karl Friedrich Doll von Langensteinbach, Gastwirth hier, mit Ernestine Gutmann von Auerbach.
- 14. " Johann Georg Reuter von Mönchzell, Bäcker hier, mit Pauline Kuch von Krumbach.
- 14. " Georg Herrmann von Hilstoch, Dienstmann hier, mit Anna Maria Reinhard von Waldmühlbach.
- 14. " Gustav Jöller von Untergrombach, Eisenbahnbediensteter hier, mit Luise Dasth von Baisenhäufen.

Geburten:

- 11. Jan. Otto Karl, Vater Karl Reinninger, 7. Offizier.
- 12. " Adolf Friedrich, Vater Karl Kraut, Tapezier.
- 13. " Ein Knabe (todtgeboren), Vater Leonhard Hoer, Gastwirth.
- 13. " Wilhelm, Vater Karl Meißner, Theaterbediensteter etc.

Todesfälle:

- 13. Jan. Luise Schridel, Rentiere, ledig, alt 61 Jahre.
- 13. " Friedrich Krebs, Faserarbeiter, Wittwer, alt 69 Jahre.
- 13. " Katharina Schmidt, alt 58 Jahre, Wittwe des Schlossers Schmidt.

Grüner Hof.

Heute, Sonntag den 15. Januar 1871,

Große

brillante Gallavorstellungen.



Anfang der 1. Vorstellung um 1/2 4 Uhr, der 2. um 7 Uhr.

Eintritt 6 Fr. à Person, Kinder 3 Fr.

Die Glashalle ist gut geheizt; auch ist für gutes Münchener, sowie für Freiherlich v. Seldeneck'sches Bier bestens gesorgt.

Zum ersten Male seit 8 Jahren:

„Die unerschöpfliche Flasche“

aus welcher Herr Dehler 200 Gläser verschiedene Sorten Liqueure, als: Cognac, Vanille, Parfait d'Amour, Pfeffermünz, Curacao, Magenbitter und sonstige Getränke herausgießt und sie dem geehrten Publikum präsentiert.

Bitte aber, diese unerschöpfliche Flasche nicht mit der chemisch präparirten Wasserflasche zu verwechseln.

Zu diesen beiden Vorstellungen ladet ergebenst ein **Louis Oehler.**

Hauptübersicht der in die Listen des Nachweis-Bureaus aufgenommenen Verwundeten und Kranken.

Datum	Abgang		Zugang				Hauptbestand							
	Offiz.	Sold.	Verwundete	Kranke	Offiz.	Sold.	Verwundete	Kranke	In Summa					
14. Januar.	1	13	2	25	1	8	31	448	11	225	42	673		
											Davon in Privatverpflegung		27	29

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 15. Januar:

- Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
- Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. (Die Steinreliefs befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle.)
- Großh. Hoftheater: „Die Hochzeit des Figaro“. Komische Oper in drei Akten von W. A. Mozart. Die Uebersetzung bearbeitet und ergänzt von Eduard Devrient. Die Original-Recitative für das Quartett arrangirt von Joseph Strauß.
- Katholischer Gesellenverein: Theatervorstellung. Anfang halb 8 Uhr.

Montag den 16. Januar:

- Großh. Naturalien-Kabinet, Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
- Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser geöffnet Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Dienstag den 17. Januar:

- Großh. Hoftheater: „Gaar und Zimmermann“. Komische Oper in 3 Aufzügen. Musik von A. Forsting.

Mittwoch den 18. Januar:

- Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
- Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).

- Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11-1 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr.
- 210.-212. Drei Landschaften, von Otto Sinding in Karlsruhe.
- 213.-216. Vier Ansichten aus dem Rhein- und dem Mainthale (1. Eltville, 2. Ober-Spey, 3. Wittensberg und 4. Karlsruhe), von G. Wegner.
- 217. Marine, von R. Fresenius.
- 218. Marine (Abend), von Demselben.
- 222. Früchte, von Amalie Kärcher.
- 223. Ein Hahnenträger, von Aug. Höfer in Karlsruhe.
- 224. Im Walde, von Otto Sinding.
- 225. Stillleben, von B. Kopp.
- 226. Klausen in Tyrol, von G. Wegner.
- 230. Kegelspiel auf der hohen Rhön, von Demselben.
- 231. Anhaltische Landschaft im Winter, von W. Schröder.
- 232. Waldbach, von Georg Hesse.
- 233. Holländische Landschaft, von R. Fresenius.
- 235. Mondnacht, von R. Fresenius.
- 236. Des Goldschmieds Tochterlein, von Lina von Weiler (Privateigentum).
- 237. Landschaft, von Anna Panzer in Karlsruhe.

Täglich:

Großh. Hofbibliothek (im Großh. Schlosse, Eingang bei der Schloßstraße) ist, mit Ausnahme der Sonntags- und Feiertage, täglich von 11-12 und Mittwochs auch Nachmittags von 3-5 im Sommer und 2-4 Uhr im Winter geöffnet.

Großh. Landwirthschaftlicher Mustergarten vor dem Friedrichsthor.

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11-12 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Neu zugegangen: Nr. 1032. G. D. H. in Baden: 1 Collection ver Silberter Tafelgeräthe. Nr. 1033. J. Mayer & A. Fesler in Wien: 3 Schreibtafelmuster. Nr. 1034. D. Ellstätter & Sohn in Karlsruhe: 1 schwarzer Bahut, 1 schwarzer Sopha mit Marmorplatte, 1 Buffet. Nr. 1035. Th. Kerckhoff in Aachen: 1 gusseiserne Schmiedeform für freistehende Feuer. Nr. 1036. Aktiengesellschaft für Uhrenfabrikation in Lengfeld: 1 geschmiedeter Uhrenkasten (Regulator) nach Entwurf von Architekt Nagel. Nr. 1037. J. Ahmann in Neuwied: 1 verzinkte und 1 emailirte Waschkornitur.

Ziergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 6 kr., für Kinder 3 kr., Unteroffiziere und Soldaten 3 kr.

Abgedruckt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. H. Fr. W. A. L. F. H. Hofbuchhandlung.